

Zutreffendes ankreuzen!

Eingangsvermerk - Eingangsstempel

▼ Anschrift der zuständigen Behörde

## Antrag auf Erteilung einer

**A**  Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit (Geld- oder Warenspielgeräte), § 33 c Abs. 1 GewO

**B**  Bestätigung für die Geeignetheit des Aufstellungsortes zur Aufstellung von Geld- oder Warenspielgeräten, § 33 c Abs. 3 GewO

### I. Angaben zur Person - Antragsteller (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter)

1.	Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)		
2.	Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde/Kreis)		
3.	Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig	<input type="checkbox"/> verheiratet	<input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> getrennt lebend
4.	Wohnung	Straße, haus-Nr.		
		Postleitzahl, Ort	Telefon mit Vorwahl	
5.	Staatsangehörigkeit			bei Ausländern Aufenthaltserlaubnis bis
		erteilt durch		
6.	Persönliche Verhältnisse	Anhängige Strafverfahren <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche		
		Anhängiges Gewerbeuntersuchungsverfahren nach § 35 GewO <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche		
		Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, welche		
		Eidesstattliche Versicherung über die Vermögensverhältnisse § 807 ff. ZPO - unter dem Begriff Offenbarungseid bekannt - wurde angegeben? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, am _____ Datum		
		Amtsgericht	Aktenzeichen M	

### II. Erforderliche Unterlagen\*) bei Antrag nach A) - Bei Antrag B) keine Angaben notwendig

1.	Für den/die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis <input type="checkbox"/> beigefügt <input type="checkbox"/> beantragt worden am _____ Datum
	(Ort) _____ beim Einwohnermeldeamt _____ und wird nachgereicht.
2.	Für den/die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister <input type="checkbox"/> beigefügt <input type="checkbox"/> beantragt worden am _____ Datum
	bei _____ und wird nachgereicht.

### III. Erforderliche Unterlagen bei Antrag nach B) - keine Angaben bei Antrag nach A) notwendig

1.	Der Antragsteller/Die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit - Allgemeine Aufstellerlaubnis -. <input type="checkbox"/> Diese ist dem Antrag beigefügt. <input type="checkbox"/> Wird nachgereicht.
2.	Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wurde, _____ Datum _____ beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt, sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag, am _____ bei _____

### IV. Aufstellungsort (nur ausfüllen bei Anträgen nach B)

1.	Wo sollen die Gewinnspielgeräte (Geld- oder Warenspielgeräte) aufgestellt werden?	1.1. Straße, Hausnummer, Bezeichnung des Raumes (z.B. Hauptgastraum)
		1.2. Postleitzahl, Ort
		1.3. Betreiber bzw. Inhaber der Konzession

\*) Die Erlaubnisbehörde kann von der Vorlage in bestimmten Fällen befreien.

2. Handelt es sich hierbei um  eine Schank- u. Speisewirtschaft  Wettannahmestelle eines konzessionierten Buchmachers  Spielhalle  einen sonstigen gastronomischen Betrieb

3. Sind dort bereits Geld- oder Warenspielgeräte aufgestellt?  Wenn ja, wie viele?  Geldspielgeräte  Warenspielgeräte

**Hinweise: Wer Geld- oder Warenspielgeräte aufstellt ohne im Besitz der hierfür erforderlichen Erlaubnis – Allgemeine Aufstell-erlaubnis – zu sein, handelt ordnungswidrig. Ebenso wer diese Geräte aufstellt, ohne daß für den Aufstellungsort die Unbedenklichkeit von der zuständigen Behörde bescheinigt wurde. Diese Ordnungswidrigkeiten können mit empfindlichen Geldbußen geahndet werden.**

**Ich versichere / Wir versichern, daß die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet wurden.**

Ort, Datum  Unterschrift

**Bearbeitungsverfügung der Behörde:**

1. Nachzureichen sind  Führungszeugnis  Allgemeine Aufstellerlaubnis nach § 33 c Abs. 1 GewO  Antragsteller/in zur Vorlage aufgefordert am

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister – GZR –  \_\_\_\_\_

2. Auf  Führungszeugnis  GZR wird verzichtet.  Die persönlichen Verhältnisse sind bekannt.

3. Die Voraussetzungen für die Erteilung  der allgemeinen Aufstellerlaubnis § 33 c Abs. 1 GewO  der Unbedenklichkeitsbescheinigung, § 33 c Abs. 3 GewO sind gegeben.

4. Die  Aufstellerlaubnis  Unbedenklichkeitsbescheinigung erteilen

abgesandt  ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Gebühr: Nr. 78.11 KVz \_\_\_\_\_ DM  
 Gebühr: Nr. 78.12 KVz \_\_\_\_\_ DM  
 Auslagen: (Art. 13 KG) \_\_\_\_\_ DM  
 zusammen:                      DM

**Verteiler:** siehe Erlaubnis bzw. Unbedenklichkeitsbescheinigung

5. Die  Allgemeine Aufstellerlaubnis  Unbedenklichkeitsbescheinigung ist zu versagen, weil (siehe § 33 c Abs. 2 GewO, §§ 1 - 3 SpielV)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Antragsteller/in benachrichtigt am \_\_\_\_\_

Antragsrücknahme ist erfolgt am \_\_\_\_\_  nicht erfolgt

Ablehnungsbescheid fertigen  abgesandt  ausgehändigt am \_\_\_\_\_

Gebühr: \_\_\_\_\_ DM, hiervon \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ DM  
 \_\_\_\_\_ DM, hiervon \_\_\_\_\_ = \_\_\_\_\_ DM  
 Art. 10 KG beachten  
 Auslagen:                      DM

6.  Eintrag in Erlaubnisliste / -kartei  zusammen:                      DM

7. WV. \_\_\_\_\_ z. d. A. \_\_\_\_\_

Ort, Datum  Unterschrift, Dienstbezeichnung